

Obst- und Gartenbauverein Ennspongau

Der Erhalt von Obstbäumen und Hausgärten in der Region liegt ihnen am Herzen: Der Obst- und Gartenbauverein Ennspongau vermittelt Fachkenntnisse zur Landschaftspflege.

Im März 2014 gründeten Andreas Dygruber aus Eben im Pongau und Fritz Witting aus Flachau den Obst- und Gartenbauverein Ennspongau. „Wir haben diesen Verein ins Leben gerufen, da uns die Obstbäume und Hausgärten der Region wichtig sind. Mittlerweile sind die Orte Altenmarkt, Eben, Filzmoos, Flachau, Forstau, Hütttau, Niedernfritz, Radstadt, St. Martin und Untertauern bei unseren Unternehmungen dabei“, erklärt Obmann Andreas Dygruber und ergänzt: „Der Verein bezweckt die Vermittlung von Fachkenntnissen auf allen obst- und gartenbaulichen Gebieten. Dabei werden Vorträge und Kurse veranstaltet, um Interessierten Expertenwissen weiterzugeben und dabei zu helfen, den eigenen Obstbaum und Garten in Schuss zu halten.“

Verein mit Beratungsfunktion

Zusätzlich bietet der Verein spezielle Beratungen bei der Obstsortenwahl, der Schädlingsbekämpfung und der Produktverwertung an. „Gerade in unserer Region ist es wichtig zu wissen, welche Obstsorte für bestimmte Höhenlagen oder auch Witterungsver-

hältnisse noch in Frage kommt. Bevor jemand, der guter Dinge ist, mit den ersten Versuchen scheitert, stehen wir gerne mit Rat zur Seite und helfen, die passende Pflanze oder das passende Hilfsmittel zu finden“, erklärt Andreas Dygruber. „Dabei möchte ich betonen, dass es auch viele natürliche Schädlingsbekämpfungsmittel gibt, die genauso hilfreich sein können, ohne dass man gleich mit einer Chemiebombe noch mehr kaputt macht.“ Gerade der Umweltschutz und das Augenmerk auf eine nachhaltige Gartenbaukultur sind ebenso wichtige Ansätze in der Philosophie des Vereins: „Es muss einfach wieder ein Bewusstsein für den richtigen Umgang mit der Natur geschaffen werden. Wenn wir im Einklang mit ihr leben, bedeutet dies eine verbesserte Lebensqualität – nicht nur für uns, sondern auch für die nachkommenden Generationen“, betont der Obmann.

Verein zur Kulturpflege

Zudem soll der Bereich Blumenschmuck und Landschaftspflege nicht zu kurz kommen. „Nachdem die über Jahrzehnte gesammelte Erfahrung durch die

Auflösung der Gartenvereine in der Nachkriegszeit in Vergessenheit geraten ist und es dadurch zu einer Verwilderung von Gärten und Obstsorten gekommen ist, sahen wir die Notwendigkeit, diesen Verein für unsere Region zu gründen. Nur so kann das Kulturerbe wieder aufleben.“ In zahlreichen Projekten wird das Wissen um die Pflege von Obstbäumen, Gärten und Pflanzen jeglicher Art weitergegeben. So gab es beispielsweise im vergangenen Jahr ein Projekt, bei dem Kartoffelpyramiden für Kindergärten, Schulen und Altersheime gebaut wurden. „Insgesamt wurden zehn



Obmann Andreas Dygruber aus Eben im Pongau

solcher Pyramiden in der näheren Umgebung aufge-

chen wir eine Schule (Kinder ab ca. zehn Jahren) und eine Gemeinde, die uns dabei unterstützen und über einige Jahre begleiten. Wir könnten uns vorstellen, dass wir als Obst- und Gartenbauverein Apfelunterlagen (kleine Sorten für den Hausgarten) zur Verfügung stellen. Die Kinder müssten diese Unterlage in einen Kübel pflanzen und ein Jahr betreuen. Im zweiten Jahr wird die Apfelunterlage mit einer gewünschten Apfelsorte mittels vorbereiteter Edelreis vom Schüler veredelt und somit als ganz persönlicher Baum herangezogen. Im dritten Jahr ist eigentlich nur mehr die Erziehung des Bäumchens notwendig und den ersten Früchten steht nichts mehr im Wege. Dieser persönliche Baum kann dann beim Verlassen der Schule mit nach Hause genommen werden. Dazu würden wir ein eingezäuntes Grundstück für diese Zeit benötigen, um vor unliebsamen Gästen wie Reh oder Hase sicher zu sein.

Falls eine Schule und/oder Gemeinde in der Umgebung an solch einem Projekt Interesse hat, gibt es nähere Informationen auf unserer Homepage www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau oder Auskunft per E-Mail ogv-ennspongau@aon.at. Wir würden uns freuen, ein weiteres Projekt in der Region zu starten.“

Eva-Maria Nagl



Blumenschmuck und Landschaftspflege, Oberhof Filzmoos

Bau einer Kartoffelpyramide im Kindergarten Eben

